



Februar 2011

Liebe Leser der HSeV-Newsletter,

hiermit erhalten Sie den ersten Newsletter des HSeV im Jahr 2011.

Der Hessische Seglerverband hofft, dass Sie alle recht gut in das neue Jahr gerutscht sind und wünscht Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Günther Probst

Der HSeV meldet:

Klassenübergreifendes Jugendtraining:

Der Hessische Seglerverband lädt zu einem altersübergreifenden Training für Kinder und Jugendliche im Opti, Laser und 420er ein.

Ziel

Mit diesem Angebot will der HSeV dem Anspruch nach einer erhöhten Förderung des Breitensports in Hessen gerecht werden. Gleichzeitig soll der Einstieg und Zugang zum regattaorientierten Segelsport erleichtert werden. Wenn sich ausreichend große Gruppen bilden, soll zu einem gemeinsamen Herbsttraining eingeladen werden.

Interessierte Segler können sich bis 31.03.2011 bei Reinhard Linke (hsev@reinhard-linke.de) anmelden. Eine Ausschreibung ist als Anhang zu dem Newsletter angefügt und in der Homepage des HSeV (www.hsev.de) hinterlegt.

Hessischer Seglertag 2011 in Gießen

Der nächste Hessische Seglertag findet am 19. März 2011 am Dutenhofener See statt. Ausrichtender Verein ist der Segelclub Gießen e.V. (SCG´84). Das ursprünglich als Versammlungsort geplante Lokal der Gießener Rudergesellschaft an der Lahn ist inzwischen leider geschlossen. Der Vorstand des SCG´84 hat aber mit dem Restaurant „Zum Anker“ direkt am Heimatrevier des ausrichtenden Vereins, dem Dutenhofener See, eine gute Alternative gefunden.

Wie schon in den Vorjahren soll am Vormittag ein Workshop mit Vorträgen stattfinden, bevor am Nachmittag die Verbandsversammlung beginnt. Zum Workshop wird es u.a. eine Info über den Stand der Renovierung der 12mR-Segelyacht „Anita“ geben. Den Mitgliedsvereinen des HSeV geht in den nächsten Tagen eine gesonderte Einladung zu.

Segelclub Rheingau unterstützt die Renovierung der SY Anita

Der SCR betreibt zurzeit die Gründung einer gemeinnützigen GmbH als neuen Eigentümer der 12 mR Yacht "Anita". Viele hessische Segler sind in den letzten 40 Jahren mit ihr so manchen Törn gesegelt. Anita ist derzeit nicht segelfähig, denn durch die fortgeschrittene Korrosion sind mittlerweile ein partieller Austausch der Spanten und eine Neubepunktung im Unterwasserschiffbereich erforderlich. Mittlerweile wurden durch den Förderverein erhebliche Spenden akquiriert, so dass er das Schiff im November von Glückstadt zur Renovierung nach Gilleleje transportieren konnte, wo in die heiße Phase der Renovierung eingestiegen wurde. Beabsichtigt sind neben der Rumpfsanierung ein Motoreinbau zur Erleichterung der Hafenmanöver und eine Rücktakelung zur Slup.

Weitere Infos im Workshop des Hessischen Seglertages 2011 und auf der Homepage (www.hsev.de).

Termine zur Hessenmeisterschaft 2011

Die Regatten der verschiedenen Bootsklassen zur Hessenmeisterschaft 2011 finden an folgenden Terminen statt:

420er

- 2. REGATTA 2011 am 07.05. / 08.05.2011 beim Segelclub Westerwald e.V.
- 1. REGATTA 2012 am 24.09. / 25.09.2011 beim Segelclub Rheingau e.V.

470er

- 1. REGATTA am 07.05. / 08.05.2011 beim Segelclub Westerwald e.V.
- 2. REGATTA am 03.09. / 04.09.2011 beim Segelclub Gießen e.V.

Conger

- 1. REGATTA am 14.05. / 15.05.2011 beim Segelclub Hochheim e.V.
- 2. REGATTA am 17.09. / 18.09.2011 beim Segelclub Hochheim e.V.

Finn

- 1. REGATTA am 02.06.2011 beim Segelverein Biblis e.V.
- 2. REGATTA am 04.06. / 05.06.2011 beim Segelverein Biblis e.V.

H-Boot

- 1. REGATTA am 16.04. / 17.04.2011 beim Edertaler Segel-Verein e.V.
- 2. REGATTA am 13.08. / 14.08.2011 bei der Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V.

Korsar

- 1. REGATTA am 30.04. / 01.05.2011 beim Segelclub Inheiden e.V.
- 2. REGATTA am 01.10. / 02.10.2011 beim Dreieich Segelclub Langen e.V.

Laser

- 1. REGATTA am 09.04. / 10.04.2011 beim Dreieich Segelclub Langen e.V.
- 2. REGATTA am 25.06. / 26.06.2011 beim Segelverein Biblis e.V.

Opti

- 2. REGATTA 2011 am 28.05. / 29.05.2011 beim Segelverein Biblis e.V.
- 1. REGATTA 2012 am 27.08. / 28.08.2011 beim Wassersportverein Langen e.V.

Shark

- 1. REGATTA am 14.05. / 15.05.2011 beim Wiesbadener Yachtclub e.V.
- 2. REGATTA am 04.06. / 05.06.2011 beim Segelclub Rheingau e.V.

SZV

- 1. REGATTA am 07.05. / 08.05.2011 beim Wasser- u. Fischereisportclub Schotten e.V.
- 2. REGATTA am 24.09. / 25.09.2011 beim Dreieich Segelclub Langen e.V.

Schiedsrichter- und Wettfahrtleiter-Lehrgänge

Der Hessische Seglerverband veranstaltet am 27. Februar 2011 in der Landessportschule Hessen in Frankfurt einen **Schiedsrichter-Grundlehrgang** und einen **Wettfahrtleiter-Lehrgang**. Am 13. März 2011 bietet der HSeV zusätzlich am Edersee einen **Schiedsrichter-Grundlehrgang** an.

Alle Lehrgänge sind übrigens Lehrgänge zu den entsprechenden regionalen Lizenzen.

Besonders wichtig ist diese Ausbildung im Hinblick auf die Neuregelung, nach der ab 2012 bei Ranglistenregatten nur noch Wettfahrtleiter und Schiedsrichter mit mindestens regionaler Lizenz zugelassen sind. Ausschreibungen für beide Seminare in der Homepage des HSeV unter www.hsev.de auf der Seite „Lehrgänge“.

Funkprüfungen:

Die Fragebogen für die SRC- und LRC-Prüfungen werden mit Wirkung vom 01.04.2011 auf das Multiple-Choice-Verfahren umgestellt (nach jetziger Rechts- bzw. Verordnungslage). Wer den Antrag auf Zulassung zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss bis zum 31.03.2011 einreicht, kann auch danach nach den alten Fragenkatalogen geprüft werden.

Da die M-C-Fragenkataloge zwar endgültig fertiggestellt sind, aber noch nicht alle Formalien von Seiten des Ministeriums vorliegen sollen, ist nicht sicher, ob der Termin 01.04.2011 realisiert werden kann.

Wir empfehlen daher, entsprechende Funkprüfungen vor dem 31.03.11 zu beantragen.

Hessischer Jugendseglertag 2010 am Bruchsee in Heppenheim:

Am 04. Dezember eröffnete der Landesjugendobmann Reinhard Linke den Hessischen Jugendseglertag 2010. Die Versammlungsleitung hatte die Jugendsprecherin Ann-Kathrin Dübbers. Anwesend sind Vertreter von 10 hessischen Segelclubs.

Auf der Tagesordnung standen u.a. der Bericht des Landesjugendobmanns und der Jüngstenbootklasse, Planungen für das kommende Jahr und Wahlen. Zu wählen waren ein Jugendsprecher/in, sowie Jugendbeisitzer und Erwachsenenbeisitzer. In das Amt des Jugendsprechers wurde die bisherige Beisitzerin Eva Deichmann aus Heppenheim gewählt, Erwachsenenbeisitzer wurden die bisherigen Jugendvorständler Ann-Kathrin Dübbers und Henrik Simon und neue Jugendbeisitzerin Alina Zacher aus Hemsbach vom Wassersportverein Bergstraße.

Der gesamte Bericht ist zu finden in der Homepage des HSeV auf der Seite „Presse“.

Sicherheitstraining für Fahrtensegler

Das vom DSCL, der DLRG und dem HSeV im April 2010 in Langen durchgeführte Sicherheitstraining für Fahrtensegler war ein voller Erfolg. Aus Kapazitätsgründen konnten nicht alle Interessenten berücksichtigt werden, einige kamen auf eine Warteliste. Außerdem kam aus Vereinen vom Edersee der Wunsch, das Seminar in Nordhessen zu wiederholen. Der HSeV wird diesem Wunsch nachkommen und ein weiteres solches Seminar in Nordhessen anbieten. Geplanter Termin ist der 07. Mai 2011.

Eine Detailinfo und die Ausschreibung folgen in Kürze.

Brandschutzseminar für Fahrtensegler

Der HSeV plant, ein Brandschutzseminar für Fahrtensegler durchzuführen. Dieses Seminar soll in Zusammenarbeit mit der Werksfeuerwehr der Fraport durchgeführt werden. Geplanter Seminarort ist das Feuerwehr Training Center am Flughafen Frankfurt, geplanter Termin ist der 26. März 2011.

Eine Ausschreibung wird demnächst verteilt.

Der Segler-Verband NRW meldet:

Bildungsmaßnahmen für Jugendliche

„Die Niederlande – Nachbarn, so nah und doch so fremd!“

Seesegeln für Mädchen im IJsselmeer und in der Waddensee.

Ebbe und Flut bestimmen den Tagesablauf, wir erfahren viel über das vom Meer beeinflusste Leben unserer Nachbarn in der Vergangenheit und Gegenwart.

30.07. – 06.08.2011

„**Niederland = Waterland**“

Seesegeln für Jungen im IJsselmeer und in der Waddensee.

Segelnd auf einem traditionellen „Botter“ erfahren wir viel über die Geschichte der Niederlande, die sehr eng mit dem Wasser (positiv und leider auch negativ) verbunden ist.

06. – 13.08.2011

Der Preis beträgt pro TN € 245,-

Ansprechpartner für beide Veranstaltungen ist

Mona Küppers, Akazienweg 8, 49808 Lingen (mona.kueppers@web.de)

Ein Flyer der genutzten „Niewe Zorg“ ist in der Anlage.

Der DSV meldet:

Sportboote größte Verkehrsgruppe auf deutschen Wasserstraßen

(Düsseldorf, den 26. Januar 2011) Sportfahrzeuge repräsentieren die zahlenmäßig weitaus größte Fahrzeuggruppe auf deutschen Wasserstraßen. Darauf weist das Forum Wassersport anlässlich seiner jährlichen Konferenz während der Wassersportmesse "boot" in Düsseldorf hin und unterstreicht damit die Bedeutung der Sportbootschifffahrt auf deutschen Wasserstraßen, Seen und Küstengewässern.

Mehr Infos hierzu auf der Homepage des DSV unter www.dsv.org .

[SAP neuer Premium-Partner des Sailing Team Germany](#)

Das **Sailing Team Germany** hat mit SAP ein weiteres DAX-Unternehmen als Premium-Partner gewonnen. Neben dem bisherigen Premium-Partner Audi wird SAP die deutschen Spitzensegler künftig technologisch und finanziell unterstützen.

Aktuelle Informationen und Hintergründe zum "Sailing Team Germany" finden Sie auch auf der Internetseite www.sailing-team-germany.de

[Reform der Sportbootführerscheine](#)

Nach dem derzeitigen Stand der Beratungen und vorbehaltlich der noch erforderlichen interministeriellen Abstimmung stellen sich die Sportbootführerscheine-Binnen und -See aufbauend auf dem bestehenden modularen System zukünftig wie folgt dar:

1. Basismodul mit ca. 80 Fragen (gilt für See und Binnen)
2. Spezifisches „Seemodul“ mit ca. 220 Fragen
3. Spezifisches „Binnenmodul Allgemeiner Teil“ mit ca. 220 Fragen
4. Spezifisches „Binnenmodul“ besonderer Teil Segeln mit ca. 50 Fragen

Mehr Infos hierzu auf der Homepage des DSV unter www.dsv.org.

[Berichte der hessischen Seglerjugend:](#)

[Opti-Kadertraining am 20./21. November 2010 in Offenbach](#)

Was machen 11-jährige Kaderkinder im Kindergarten? Sie übernachteten dort! Wir trafen uns zum Sport- und Theoriewochenende um Themen wie „scheinbarer Wind“, „Leetonnen – Rundung“ und „Segel- und Lateraldruckpunkt“ zu lernen. Nach der Theorie gab es zum Mittagessen Lasagne von Felix Mutter. Als wir fertig waren, fuhren wir zur Sporthalle. Im Sport spielten wir auch ein außergewöhnliches Spiel: wir teilten uns in zwei Gruppen mit 5 Kindern. Vier von beiden Gruppen setzten sich auf Stühle, die anderen beiden Kinder stellten sich an eine Wand. Dann rannten diese beiden durch die ganze Halle nach vorne auf eine Matte, machten 5 Liegestützen. Danach rannten sie um einen Karton und weiter zum letzten Stuhl. Ein Ball wird weitergegeben und man setzte sich hin. Es geht immer so weiter, bis alle einmal dran waren.

Nach dem Abendessen stand Spaß auf dem Plan, wir gingen Bowlen. Wir liefen etwa 10 Minuten hin und teilten dort alle auf zwei Bahnen auf. Wir spielten etwa zwei Stunden. Es machte viel Spaß, doch leider mussten wir gegen 10 vor 9 zurück laufen. Als wir ankamen, legte jeder seine Matratze auf den Boden und wir redeten noch viel.

Am Sonntag mussten wir keinen Frühsport machen! Nach dem Frühstück schrieben wir einen Theorietest, der ziemlich leicht war. Danach hatten wir wieder Sport. Wir machten auch hier einen Test, der ungefähr zwei Stunden dauerte. Als wir fertig waren, gab es noch eine Besprechung des Theorietestes.

Damit endete für uns das Segeljahr 2010.

Das Trainingslager in Kiel war für mich das Schönste, weil wir zu zweit ein super Zimmer hatten und die Eltern nicht dabei waren. Die tollsten Regatten waren für mich in Koblenz, außer dem dummen holländischen Berufsschiffahrer, der beim Zieleinlauf durch die Ziellinie gefahren ist. In Frankreich waren die beiden Regatten in Rémering und Mittersheim toll, weil wenige Kinder dort waren. Auch wurde ich dort Dritte und Erste. Die Regatta am Bodensee (Meersburger Windteufele) fand ich gut, weil dort viel Wind wehte.

Katharina
GER 11450 „Racing Island“

[Krönender Jahresabschluss in Doha \(Katar\) für das Team Simon/Heitzig](#)

Es war die vor weihnachtliche Zeit der Schneestürme und verstopften Flughäfen, in der die beiden 470er Segler Henrik Simon (Wassersportverein Bergstraße) und David Heitzig (Norddeutscher Regattaverein) mit ihrem Trainer Reinhard Linke in das Land der Fußballweltmeisterschaft 2022 reisten. Nicht etwa um Urlaub zu machen, nein, denn vom 16. bis zum 22. Dezember fand hier die Juniorenweltmeisterschaft der 470er-Klasse statt. Um sich ein bisschen an das Wetter und das Revier zu gewöhnen reiste das Team schon am 8. Dezember an. Mit angenehmen 30°C täglich und keiner Wolke am Himmel ist der Dezember in diesem Land der kühlfste Monat.



Nach einer kleinen Erkundungstour und einem Ausflug in die Wüste begann das Vorbereitungstraining für die Regatta. U.a. konnten die Sportler an der Racing Clinic mit dem mehrfachen Olympiateilnehmer und Spitzentrainer Andreas Kosmatopoulos (Griechenland) als Trainer teilnehmen. Besser konnte spezielles Fachwissen der 470er Klasse nicht vermittelt werden. So konnte insgesamt eine optimale Vorbereitung auf die speziellen Bedingungen erreicht werden. Nach einem freien Tag am 15. an dem die Sportler mit ihrem Trainer noch einmal in der Wüste eine Quadtour machten und sich die neu erbaute Down Town anschauten, ging es dann am 16. offiziell mit der Übergabe der neu gecharterten Baranowski-Boote los.

Am 17. fanden die ersten beiden Rennen für die Männer statt. Der erste Lauf lief für die beiden Segler aus Bensheim und Hamburg leider nicht sehr erfolgreich; ein 30. Platz ist keinesfalls ein schöner Start in einer Wettfahrtserie. Nach dem zweiten Rennen (15.) lagen sie damit insgesamt auf dem 26. Platz. An den nächsten drei Tagen konnte mangels Wind und wegen des Nationalfeiertages leider nicht gesegelt werden. Lange Wartezeiten, abendliche Besuche auf dem klassischen Souq Markt mit Sheesha Bars standen auf dem Programm.

Doch nach langer Warterei konnten die Männer am 21. wieder segeln und zogen dann auch vier ganze Rennen durch. Das Team Simon / Heitzig konnte sich an diesem Tag gut nach vorne arbeiten, verpatzte jedoch wieder ein Rennen mit einem 30. Platz. Insgesamt lagen sie am Abend auf dem 19. Platz, nur noch ein letztes Rennen bevorstehend.

Doch dann, am letzten Tag offenbarte Katar seine schönsten Seiten: Wind um 12 Knoten, strahlender Sonnenschein, 30°C und über 22°C Wassertemperatur - traumhafte Segelbedingungen. Mit einem ersten Platz im letzten Rennen konnten sich Henrik und David noch einmal ein gutes Stück nach vorne arbeiten, sodass sie am Schluss auf dem 15. Platz lagen. Nur eine deutsche Crew lag im Endergebnis vor ihnen.

Alle drei sehen diesen Event als Erfolg in jeder Hinsicht, aber auch neben der Regatta wurden viele neue Erfahrungen und Eindrücke gesammelt, von einem Land mit wunderbaren Menschen und einer zwar sehr eintönigen aber auch beeindruckenden Natur.

Sportlich gesehen konnten in diesem Jahr alle ihre Ziele erreicht werden, trotz Abitur und Verletzungen. Das große Ziel für das nächste Jahr ist ein Top 10 Platz auf der WM und die Aufnahme in den C Kader.
Henrik Simon